

KIRCHENBRIEF

*der Ev.-Luth.
St.-Bartholomäus-Kirchgemeinde
Röhrsdorf mit Naustadt und Sora*



Juni – August 2025

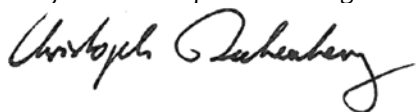
Liebe Gemeinde,

der Sommer kommt ins Land und so soll die Sonnenblume als Gruß aus unserem Garten zu Ihnen kommen. Es lässt sich umfassend über das Wetter und die Veränderungen gegenüber früher reden. Eines scheint uns allen deutlich geworden zu sein, es ändert sich etwas. Veränderungen gehören zum Leben und zu unserer Umwelt. Nur ging es noch nie so schnell, dass viele Pflanzen und auch wir Menschen nicht recht mitkommen. Darum ist es in der schönen Sommerzeit und vor allem auf Reisen umso wichtiger, voller Dankbarkeit das zu genießen, was uns Gott geschenkt hat. Von vielen weiß ich, dass sie bewusst auf so manches verzichten, um sorgsam mit dem Geschenk Gottes umzugehen. Wer kann es schöner sagen als Paul Gerhardt 1553? „Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben ...“ Es lohnt sich, das ganze Lied EG 503 einmal in aller Ruhe sich lesend und singend zu erschließen! Und der Dichterpfarrer kommt in den letzten Strophen zu der Bitte, dass Gott auch uns segnen möge und stärke: „Hilf mir und segne meinen Geist mit Segen, der vom Himmel fließt ...“ Immer wieder erbitten wir den Segen Gottes, oft an entscheidenden Punkten in unserem Leben. Wir dürfen unter Gottes Segen durchs Leben gehen.

Jeden Sonntag bekommen Sie Gottes Segen für die Woche mit.

Wir laden Sie herzlich ein, auch in der Sommer- und Ferienzeit in die Gottesdienste zu kommen und wünschen allen eine gesegnete Sommerzeit im Namen des Kirchenvorstandes und der Mitarbeiter.

Ihr Pfarrer Christoph Rechenberg



Ganz herzliche Einladung zu den Familiengottesdiensten

Zum Ende des Schuljahres

feiern wir den Familiengottesdienst
am Pfingstsonntag, 8. Juni 2025, 10.00 Uhr in der Kirche in Naustadt.

In diesem Gottesdienst findet auch eine Taufe und das Taufgedächtnis für die getauften Kinder der Monate Januar bis Juni statt.

Die Kinder erhalten eine persönliche Einladung und dürfen ihre Taufkerze zum Gottesdienst mitbringen.

Zu Beginn des neuen Schuljahres

laden wir alle Schulanfänger und Christenlehrekinder mit ihren Familien ganz herzlich
am 17. August 2025, 10.00 Uhr in die Kirche in Naustadt ein.

Wir wollen den neuen Lebensabschnitt mit einem Familiengottesdienst beginnen und uns unter den Segen Gottes stellen.

Dazu begrüßen wir an diesem Tag ganz besonders die Schulanfänger mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und Paten.

Ihre Astrid Schillheim

Konzert in der Kirche Naustadt

Wir laden ganz herzlich für **Sonabend, den 28.06.2025, 17.00 Uhr** zum Orgelkonzert unter Leitung des Fahrradkantors Martin Schulze ein

Konzertreihe Orgel+

11 Jahre Voigt-Orgel am Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag, den 14. September, 16.00 Uhr in der St.-Bartholomäus Kirche Röhrsdorf

Es musizieren Sanko Ogon und Sophia & Hannah Rauh

Erntedankfest 2025

Wir laden herzlich ein zum Ernte-Kränze-Binden immer am Freitag vor dem jeweiligen Erntedankfest

- für Röhrsdorf am 29.08. wie gewohnt im Pfarrhaus, ab 17.00 Uhr,
- für Klipphausen und Sora nach Abstimmung
- für Naustadt am 12.9., in der Kirche ab 17.00 Uhr, bitte bringen Sie die Erntegaben schon am Freitag in die Kirche Naustadt



Für alle Erntegaben zum Ausschmücken der Kirchen sind wir dankbar. Die Naturalien werden der Meißner Tafel zur Verfügung gestellt.

Kirche Sora

Nach 25 Jahren hat sich herausgestellt, dass der Putz am Kirchturm starke Mängel aufweist. Die Oberschicht trennt sich vom Unterputz und fällt herab. Erste Schäden dieser Art hat es bereits vor über 15 Jahren gegeben. Der Bauantrag für die Sanierung der Westfassade war gestellt und genehmigt. Da jedoch der Umbau der Kirche im Inneren umfangreicher geworden war, wurde uns genehmigt, diese bereits bewilligten Finanzen für Innen verwenden zu dürfen. Sonst hätten wir schon im Jahr 2020 die Westfassade saniert. Nun konnten sogar LEADER-Fördermittel beantragt werden. Der Förderantrag wurde bewilligt und in wenigen Tagen wird das Gerüst am gesamten Turm erstellt werden. Mit den Aufgaben der Bauleitung wurde von der Landeskirche genehmigt, Architektin Oleak beauftragt. Die Baumaßnahme soll in diesem Jahr abgeschlossen werden. Seit fast 35 Jahren wird die Turmuhr automatisch aufgezogen. Diese Technik ist nun in die Jahre gekommen und lässt sich nicht mehr reparieren. Im Rahmen einer zweiten, kleineren Baumaßnahme wird nun auch der elektrische Aufzug erneuert. Dabei soll die Mechanik für den Aufzug verändert werden. Ein Endloskettenaufzug entlastet die Lager nicht in den Momenten des Anhebens der Gewichte. Das schont das historische Uhrwerk und trägt zur besseren Ganggenauigkeit bei. Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn es auf dem Kirchhof zu Baulärm kommt. Der Parkplatz wird gesperrt, um ihn für Baufahrzeuge freizuhalten. Mit diesen Maßnahmen wollen wir die Erhaltung der Kirche Sora für die nächsten Jahrzehnte sicherstellen. Spenden für die Kirche Sora sind herzlich willkommen!

Die Zifferblätter der Kirche Röhrsdorf

Wenn der Kirchenbrief gedruckt sein wird, sollten die neuen historischen Zifferblätter bereits wieder am Kirchturm sichtbar montiert sein. Wir sind allen Beteiligten und Spendern sehr dankbar, dass dieses besondere Projekt doch noch möglich geworden ist. Wir wussten seit einigen Jahren, wie stark die Korrosion die alten Zifferblätter angegriffen hat und dass Handlungsbedarf besteht. Die neuen Zifferblätter sind aus starkem Aluminiumblech und wurden pulverbeschichtet, damit sie recht lange halten. Zeiger und Ziffern wurden vergoldet wie damals beim Original von 1738. Auf der großen südlichen Wandfläche des Turmes hat es ursprünglich sogar noch eine sehr große Sonnenuhr gegeben. Übrigens kann man in Sora und Naustadt an den beiden Kirchen noch funktionierende Sonnenuhren entdecken.



Historische Gruftanlage derer von Oehmichen in Naustadt

Seit über 20 Jahren ist die Friedhofsverwaltung bemüht, diese Gruftanlage zu erhalten. Die statischen Sicherungsarbeiten und der Verschluss der Gruft mit einer Stahlbetonplatte liegen schon viele Jahre zurück. Dann später wurde die Mauer mit Zinkblech abgedeckt. Der Efeu hatte in letzter Zeit fast alles wieder überwachsen. Das konnte nicht so bleiben, da die Efeutriebe das Mauerwerk und die Sandsteinverblendungen stark schädigen und letztlich zerstören. Im letzten Moment also hat der Kirchenvorstand eingreifen lassen. Nun ist alles saniert, ergänzt und gefestigt. Statiker, Architekt und Baupfleger haben berechnet und beraten. Professionelle Firmen, Restauratoren und unsere Mitarbeiter und ehrenamtliche Helfer waren an der Ausführung in all den Jahren beteiligt. Oft sind wir nur in kleinen Schritten vorwärtsgekommen, da keine finanziellen Mittel zur Verfügung standen. Einige Spenden der Nachfahren der Familie Oehmichen haben dabei sehr geholfen. So ist nun ein Stück der Ortsgeschichte von Scharfenberg und Pegenuau erhalten worden. Es bleibt jetzt darauf zu achten, dass nicht der Efeu wieder alles überwuchert und die neue Bepflanzung vom Friedhof gut gepflegt wird.

Von der Dombauhütte wurden im letzten Jahr auch all die anderen an der Mauer stehenden Sandsteingrabdenkmale gesichert und mit Edelstahlklammern vernadelt. Man kann zwar die Schrift nicht mehr lesen, aber sie prägen doch den historischen Teil des Friedhofs.

Friedhofsgepflegte Gräber

Der Kirchenvorstand als Vertreter des Friedhofsträgers hat – auf Grund von Nachfragen – für unsere Kirchgemeinde auf dem Kirchhof in Naustadt die Einrichtung von einheitlich bepflanzten, friedhofsgepflegten Partnergräbern beschlossen. Es steht nur noch die Änderung der Friedhofsgebührenordnung aus, dann könnten diese Gräber vergeben werden. Man bezahlt für die gesamte Liegezeit im Voraus die Gebühren und die Pflege. Dazu kommt die Grabplatte mit Namen und Jahreszahlen und letztlich auch die Einebnung der Grabstelle am Ende der Liegezeit. Falls jemand an weiteren Informationen interessiert ist, so fragen Sie bitte in der Friedhofsverwaltung zu den im Kirchenbrief angegebenen Zeit nach.



+ 8. Juni – Pfingstsonntag

Naustadt 10.00 Uhr Taufgedächtnis

Wochenspruch *Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. (Sacharja 4,6b)*

+ 9. Juni – Pfingstmontag

Röhrsdorf 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Dankopfer *Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband*

+ 15. Juni – Trinitatis

Sora 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahl

Wochenspruch *Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen. (2. Kor. 13,13)*

+ 22. Juni – 1. So. nach Trinitatis

Sora Beginn 14.30 Uhr Turmfest mit Posaunenchor und Chor,
16.00 Uhr Andacht

Wochenspruch *Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. (Lk 10,16a)*

Dankopfer *Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude (incl. Anteile für EKD-Stiftungen KiBA und Stiftung Orgelklang)*

+ 24. Juni – Johannistag – Dienstag

Naustadt 19.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor

Röhrsdorf 20.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor

Tagesspruch *Dies ist das Zeugnis Johannes des Täuflers: Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen. (Joh. 3,30)*

+ 29. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

Röhrsdorf 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Wochenspruch *Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. (Mt 11,28)*

+ 6. Juli – 3. Sonntag nach Trinitatis

Sora 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahl

Wochenspruch *Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. (Lk 19,10)*

Dankopfer *Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit*

+ 13. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis

Naustadt 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Wochenspruch *Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Gal 6,2)*

+ 20. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

Röhrsdorf 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Wochenspruch *Aus Gnade seid ihr selig geworden durch den Glauben; und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. (Eph. 2,8)*

Dankopfer *Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst*

+ 27. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

Sora 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Wochenspruch *So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jes 43,1)*

Dankopfer *Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche*

+ 3. August – 7. Sonntag nach Trinitatis

Naustadt 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Wochenspruch *So seid nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. (Eph 2,19)*

+ 10. August – 8. Sonntag nach Trinitatis

Röhrsdorf 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Wochenspruch *Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (Eph 5,8b.9)*

Dankopfer *Evangelische Schulen*

+ 17. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

Naustadt 10.00 Uhr Familiengottesdienst

Wochenspruch *Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. (Luk. 12,48 b)*

+ 24. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

Sora 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahl

Wochenspruch *Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, dass er zum Erbe erwählt hat! (Psalm 33,12)*

Dankopfer *Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke*

+ 31. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

Röhrsdorf	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Posaunen
Meißen, Trinitatiskirche	14.00 Uhr	Einführung Pfarrerin Jugl
Wochenspruch	Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. (1. Petr. 5,5b)	

+ 7. September – 12. Sonntag nach Trinitatis

Sora	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Chor
Wochenspruch	Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. (Jes. 42,3a)	
Dankopfer	Diakonie Sachsen	

+ 14. September – 13. Sonntag nach Trinitatis

Naustadt	10.00 Uhr	Erntedank mit Posaunen
Wochenspruch	Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. (Mt 25,40b)	

Wenn keine Angaben zur Kollekte vermerkt sind, ist sie für die eigene Gemeinde bestimmt.

Jubelkonfirmation 2025

Am Sonntag Kantate, den 18. Mai, fand in der Kirche Naustadt die Jubelkonfirmation statt. Aus Sicht der Teilnehmenden war es ein sehr schöner Gottesdienst mit 19 Jubelkonfirmanden und über 50 Gottesdienstbesuchern. Die Orgel hat Markus Brühl aus Röhrsdorf gespielt und so zu einem festlichen Rahmen beigetragen. Vielen Dank! Der Dank gilt ebenso Hannelore Gornik, die sich um die Einladungen bemüht hat. Es waren aus Sora, Röhrsdorf und Naustadt Jubelkonfirmanden gekommen. Die Gruppen der Konfirmanden vor 50 oder 60 Jahren waren damals zum Teil schon sehr klein. Wenn zur Jubelkonfirmation nur 50 % oder weniger kommen, dann kann es leicht sein, dass nur ein oder zwei aus dem damaligen Jahrgang dabei sind. Uns wurde berichtet, dass man sich aber aus der damaligen Zeit auch über die ehemaligen Kirchgemeindegrenzen gut kennt oder sogar zusammen zur Jungen Gemeinde gegangen ist. Darum wird es in der Regel in der Zukunft in unserer Gemeinde eine Jubelkonfirmation für alle drei ehemaligen Kirchgemeinden geben. Sollten sich größere Gruppen anmelden, werden wir bei der Wahl der Kirche darauf besonders achten. Eine andere Möglichkeit wäre es, mehrere Jahrgänge zusammenzufassen. Aber wer kommt schon gern zum 53. oder 62. Konfirmationsjubiläum? Wir haben es doch eher mit runden oder halbrunden Zahlen zu tun. Jedenfalls sind wir schon auf 2026 gespannt, wer sich seiner Konfirmation erinnern möchte, sich einladen lässt und in welcher Kirche wir uns zum Gottesdienst treffen. Anmeldung oder Terminwünsche für die Jubelkonfirmation 2026 sind ab Oktober diesen Jahres herzlich willkommen, da wir in einem größeren Verbund mit weniger Mitarbeitenden die Termine langfristiger planen müssen.

Neue Situationen erfordern neue Entscheidungen.

Wie Sie sicher in der Presse gelesen haben, muss die Landessynode in Kürze massive Einsparungen im landeskirchlichen Haushalt beschließen. Dazu sollen auch die Strukturen noch einmal intensiv geprüft werden. Eine Arbeitsgruppe hat dazu schon seit geraumer Zeit vorgedacht und geplant. Die Vorschläge dazu werden in den nächsten Wochen vorgestellt und diskutiert. Es könnte so werden, dass es nur noch sehr wenige, sehr große öffentliche rechtliche Körperschaften – Kirchgemeinden gibt. Die Ortsgemeinden (die heutigen Kirchgemeinden) wären dann nur noch Körperschaften kirchlichen Rechts. Die großen, neuen Kirchgemeinden würden von einem Kirchenvorstand vertreten. In den Ortsgemeinden findet das kirchliche Leben wie bisher statt. Diese sollen/können Ortsge-meindevertretungen bilden. Mit dieser neuen Struktur, einer Konzentration in der Verwaltung und der Zusammenlegung von weiteren Kirchenbezirken will man auf die sich schneller als erwartet ändernde Situation reagieren.

Ziel bleibt, die Verkündigung des Evangeliums überall zu ermöglichen und zu erhalten – dort, wo Gemeinde ist und wo Gemeindeglieder sich versammeln.

Wie ernst die Situation ist, haben Sie sicher schon daran gesehen, dass wir auch im Kirchgemeindebund Meißner Land nicht mehr alle Gebäude erhalten können. Die beiden Pfarrhäuser in Sora und Naustadt haben wir schon vor Jahren abgegeben. Über die Kirche in Striegwitz stand etwas in der Zeitung. Wir werden dort nur noch die Notsicherung finanzieren können, die Gottesdienste finden in Dörschnitz statt. Die Baumängel an dieser Kirche aus der Gründerzeit sind erheblich. In den letzten 35 Jahren wurde nicht viel in die Erhaltung der Kirche investiert. Die Lutherkirche im Triebischtal geben wir im Rahmen eines Erbbaurechtsvertrages an eine Stiftung ab. Diakonie, KAFF und Kreuzpunkt bleiben mit ihren Angeboten in der Kirche. Die Kapelle in Polenz will der Kirchenvorstand der Afra Kirchgemeinde Meißen entwidmen und veräußern lassen.

Die ruinöse Friedhofskapelle und das Haus der Verwaltung auf dem Lerchafriedhof im Triebischtal sollen in Kürze ebenfalls abgegeben werden. Außerdem schließen wir in Meißen größere Bereiche einiger Friedhöfe und entwidmen Bereiche oder ganze Kirchhöfe (so wie den Afrakirchhof, Teile des neuen Johannesfriedhofs und den Lerchafriedhof).

Sicher laufen diese Prozesse schon viele Jahre. Nun aber kommt es zur Entscheidung. Gut besuchte und genutzte Gemeindekirchen wie in Sora, Naustadt und Röhrsdorf werden weiterhin saniert und erhalten. Bitte tragen Sie mit Ihrem Kirchgeldbetrag und Ihren zweckgebundenen Spenden dazu bei! Herzlichen Dank!

Treffpunkte in unserer Kirchgemeinde

Christenlehre	donnerstags	Röhrsdorf – im Pfarrhaus	
		16.00 – 16.45 Uhr	Klasse 1 – 3
	dienstags	17.00 – 17.45 Uhr	Klasse 4 – 6
		Naustadt – in der Grundschule	
Konfirmanden	montags Pfarrhaus Röhrsdorf	15.15 – 16.00 Uhr	Klasse 1 – 3
		16.15 – 17.00 Uhr	Klasse 1 – 6
Posaunenchor	donnerstags	Klasse 7 und 8	16.15 Uhr
Junge Gemeinde	donnerstags	19.30 Uhr	Pfarrhaus Röhrsdorf
Singkreis	mittwochs	18.00 Uhr	Pfarrhaus Röhrsdorf
Glaube trifft Leben der Gesprächskreis zu aktuellen Themen aus Sicht der Bibel	ab 11.08.2025 wieder montags	19.30 Uhr	Pfarrhaus Röhrsdorf
	nach den Sommerferien beginnen wir	bei	Ingrid Schuster in Sora, Dorfstr. 11
	am 19. August, dann 2. 16. und 30. Septem- ber	Ohne Voranmeldung ist jeder herzlich willkommen. Falls doch jemand Fra- gen hat, dann über Ingrid Schuster, Telefon 035204 - 47430.	
	14. und 28. Oktober 4. und 18. November		

Religion oder Ethik?

Eine Frage, die sich zum Schuljahresbeginn vielen Eltern und Schülerinnen und Schülern stellt. Der Religionsunterricht wird in Artikel 7 unseren Grundgesetzes als ordentliches Lehrfach benannt. Er ermöglicht das Recht unserer Kinder auf religiöse Bildung zu verwirklichen, unabhängig ob konfessionell gebunden oder nicht.

Im Religionunterricht haben existentielle Fragen der Schülerinnen und Schüler ihren Platz, z. B. nach dem Sinn des Lebens, dem Leben selbst, der Verantwortung für sich und andere und die Beziehungen miteinander im kleinen wie im großen. Er eröffnet die Möglichkeit sich biblischen und religiösen Geschichten und Themen zu nähern und bietet den Freiraum für eigene Erfahrungen, Deutungen und kritischen Betrachtungen. So bleiben Schülerinnen und Schüler aktive und eigenständige Forscher ihrer Lebenswelt mit der Möglichkeit eine eigene Theologie und Weltansicht zu entwickeln. (aus EKD-Texte 142)

Der Religionsunterricht bietet eine bunte Vielfalt an Themen, orientiert an der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler, denn das Leben und jeder Mensch ist ebenso bunt. Seien Sie Ermöglicher diese Vielfalt kennenzulernen.

Herzliche Grüße Susan Simon, Schulbeauftragte im Kirchenbezirk Meißen-Großenhain

Wir sind zu erreichen

www.kirchgemeinde-roehrsdorf.de

Pfarrer Christoph Rechenberg	Kirchberg 5, OT Röhrsdorf • 01665 Klipphausen Tel. 03 52 04 - 485 41 Fax 03 52 04 - 289 18 kirche-roehrsdorf@freenet.de
Kirchgemeinde- und Friedhofsverwaltung in Röhrsdorf Margit Niedergesäß	Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr margit.niedergesaess@evlks.de
Kirchgemeindegemeinschaft Meißner Land Leitung: Pfr. Christoph Rechenberg	Sitz und Postadresse: Markt 10, 01662 Meißen 03 52 04 - 485 41, 0179 759 14 85 christoph.rechenberg@evlks.de
Pfarramt + Friedhofsverwaltung Verwaltungsleitung: Birgit Seidel	Werdermannstr. 25, 01662 Meißen 035 21 - 73 29 00 oder - 45 38 32 birgit.seidel@evlks.de kgb.meissner-land@evlks.de Öffnungszeiten Di 10:00 – 12:00 Uhr Do 15:00 – 17:00 Uhr
Pfarramt Stellvertretende Verwaltungsleitung: Martina Höllerl	Markt 10, 01662 Meißen Tel. 03521 - 45 38 32 martina.hoellerl@evlks.de Öffnungszeiten Di 15:00 – 18:00 Uhr Do 10:00 – 12:00 Uhr
Gemeindepädagogin Astrid Schillheim	OT Luga Nr. 10 • 01665 Käbschütztal 03 52 44 - 420 61 schillheim.a@freenet.de
Bankverbindung für Pachten	<i>Empfänger</i> Kassenverwaltung Dresden <i>Bank</i> KD-Bank/LKG Sachsen eG <i>IBAN</i> DE37 3506 0190 1667 2090 52 <i>BIC</i> GENODED1DKD <i>Zahlungsgrund</i> RT 2390 / 90 / Sachbetreff
Bankverbindung für Spenden, Kirchgeld u. Friedhofsgebühren	<i>Empfänger</i> KG Röhrsdorf <i>Bank</i> KD-Bank/LKG Sachsen eG <i>IBAN</i> DE48 3506 0190 1649 0000 14 <i>BIC</i> GENODED1DKD <i>Zahlungsgrund</i> Spende / Kirchgeld / Friedhofsgebühr
Telefonseelsorge	0800 - 111 01 11 oder 0800 - 111 02 22

Redaktionsschluss für das nächste Kirchenblatt ist der 10. August 2025.

Kirche Naustadt

O Orgelkonzert

N Sa. 28.6.25 – 17 Uhr

Z

Es musiziert

Fahrradkantor Martin Schulze

aus

Frankfurt/Oder

E

R

T



Eintritt ist frei. Kollekte für die Kirchenmusik erbeten.

Kirche Röhrsdorf

So. 14.9.25 - 16 Uhr

O KONZERTREIHE ORGEL+ - 11 Jahre Voigtorgel
am TAG DES OFFENEN DENKMALS

N Filmmusik, Pop,
Z alte & neue Meister,
E Lovesongs ...

R

T

Es musizieren

Sanko Ogon

(Greifswald/Altenkirchen)

Sophia & Hannah Rau

(Leipzig)



Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte für die
Kirchenmusik wird erbeten.